

Liebe Wynauerinnen und Wynauer

Seit knapp 2 Monaten bin ich bei Ihrer Kirchgemeinde Wynau zu 11% als Pfarrer angestellt, vorläufig bis Ende 2027. Vielleicht bin ich Ihnen auch vorher schon einmal begegnet, da ich auch schon eine Zeit lang Trauerfeiern, Altersheimandachten und auch schon vereinzelt Gottesdienste in Einzelvertretung bei Ihnen übernommen habe. Gerne stelle ich mich Ihnen deshalb kurz vor. Im Oberaargau arbeite ich schon ein bisschen länger als Pfarrer, nämlich seit dem Jahr 2018 in der Kirchgemeinde Melchnau, wo ich auch jetzt noch tätig bin.

Geboren wurde ich aber in Deutschland, im Nordosten von Baden-Württemberg, dem Bundesland, das der Schweiz am nächsten liegt. 1995 zog es mich im Alter von 25 Jahren für ein Studienjahr nach Bern, woraus inzwischen bald ganze 31 Jahre geworden sind, die ich in den Kantonen Bern und Solothurn verbracht habe. Im Alltag spreche ich eine Version des Schweizerdeutschen mit süddeutschem Akzent, vielleicht deshalb, weil mir von meiner Herkunft her das Hochdeutsche auch nicht so leicht von der Zunge geht. Ich lebe und arbeite sehr gern im Oberaargau, die Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen. Deshalb freue ich mich darauf, Sie in Wynau in den nächsten Monaten vielleicht zum ersten Mal oder noch besser kennenzulernen. Und vielleicht können wir dabei auch ab und zu ein bisschen von dem erleben, was in der Bibel in 1. Thessalonicher 5,11 beschrieben ist: «Darum macht euch gegenseitig Mut und baut einander auf, wie ihr es ja schon tut». In diesem Sinne freue ich mich auf die Begegnungen, Gespräche und Gottesdienste mit Ihnen und darauf, ein kleines Stück mit Ihnen unterwegs zu sein.

Herzliche Grüsse

Achim Wollmershäuser

